

Gold für Annabelle

Am 20.11.2010 fand der 2. bundesweite Mandolinenvettbewerb der Sparkasse Offenbach für Kinder bis 12 Jahre im großen Saal der Industrie- und Handelskammer Offenbach statt. 4 Schüler des Mandolinen- und Gitarrenvereins Wickenrode 1923 e.V. nahmen daran teil. Jedes Kind musste eine Pflichtstück und ein Wahlstück mit unterschiedlichem Charakter der namhaften Jury darbieten. Die Professorinnen Marga Wilden-Hüsgen (Mandoline) und Tatjana Masurenko (Viola) sowie der Komponist Oliver Kälberer, die Gitarristin Karin Scholz und der Mandolinist Valerij Kisseljow lauschten mit geschulten Ohren den jungen Künstlern. Über 30 Musiker zwischen 7 und 12 Jahren aus ganz Deutschland hatten sich für diesen Wettbewerb angemeldet. In der Altersgruppe der 9-10jährigen Kinder bewarben sich Lara Sophie Gunkel (Helsa-Wickenrode) und Annabelle Battefeld (Großalmerode) um Preise. Lara spielte neben dem Rolltreppenrock von Annette Schneider (Pflichtstück) Variationen über das alte englische Liebeslied Greensleeves. Für diese Interpretation erhielt sie neben dem 5. Platz den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Wahlwerkes. Annabelle spielte den Rolltreppenrock souverän und wirklich rockig und trug daneben 3 Werke aus der kleinen Suite von Oliver Kälberer vor. Hier handelt es sich um moderne Musik, die experimentelle Klänge enthält. Mit ihrer selbstbewussten Darbietung wusste sie zu überzeugen und erhielt den 1. Preis mit der Goldmedaille. In der Altersgruppe der 11-12jährigen waren viele ausgezeichnete Leistungen zu hören. Um so größer ist der Erfolg von Jonas Matt (Großalmerode) zu bewerten. Jonas spielte neben dem Pflichtwerk „Reconquista“ eine dreisätzig klassische Sonate von Carlo Cecere, in der er seine Verzierungsicherheit und seine hohe Geläufigkeit unter Beweis stellte. Jonas errang den 2. Preis mit der Silbermedaille. Katharina Hill aus Helsa-Wickenrode wurde 8. Ariane Lorch, die die jungen Mandolinisten ausbildet und natürlich auch zum großen Auftritt begleitete, freut sich sehr über das hervorragende Abschneiden der nordhessischen Mandolinisten.